Sport

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz**

Band (Jahr): **81 (1987)**

Heft 13-14

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

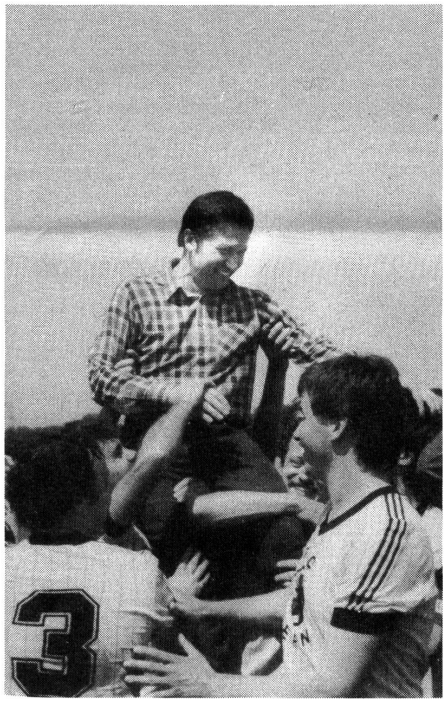
Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

40 Jahre GSC Bern: ein kunterbunter Tag

wag. Aus Anlass zu seinem 40jährigen Bestehen hat sich der Gehörlosen-Sportclub Bern (GSCB) einen polysportiven Tag einfallen lassen. Fussball, Volleyball, Schiessen und Kegeln gehörten zum Rahmenprogramm, derweil die abendliche Jubiläumsfeier im Kursaal zum eigentlichen Höhepunkt des Tages anvancierte.

Schon das Festprogramm verriet viel: Fussball- und Volleyballturnier mit internationaler Beteiligung von Mannschaften aus Deutschland bzw. Frankreich und ein Kleinkaliberschiessen im Emmental. Dennoch, was auf dem Papier glänzt, ist nicht immer hold. Absagen in letzter Minute führten im Fussball zu einem Rumpfprogramm. Statt sechs Mannschaften kämpften nur noch deren vier um den von GSCB-Gründungsmitglied Erwin Aegerter gestifteten Pokal. Dies tat jedoch den Jubiläumsfeierlichkeiten keinen Abbruch; Sieger, Besiegte und Festlustige aus nah und fern trafen sich im Kursaal. Ein gelungenes Fest, die Theaterstücke toll, das Orchester «Les Titanas» rassig, die Tombola attraktiv und die Preisverteilung showwürdig.



Trainer Trombitas (GSC Bern).

Fussball: GSC Bern ohne Gegentor

Paris, Schwaben Mengen (BRD) und Luzern sagten zu, blieben aber der Veranstaltung fern! Dank des 3:0 im entscheidenden Spiel gegen Frankenthal (BRD) wurde Gastgeber GSC Bern Turniersieger, ohne aber spielerisch zu überzeugen. Trainer Trombitas: «Ohne nominellen Torhüter und mit einem fehlenden Libero (Beinbruch) fehlte uns hinten die Sicherheit für einen vernünftigen Spielaufbau.»
Aufgrund besserer Tordifferenz verdrängte der GSV Zürich die Equipe Frankenthal auf Rang drei. Bloss als Kanonenfutter liefen die Senioren Bern/Solothurn auf dem Rasen umher, durften dafür aber den Fairnesspreis empfangen.
Berns weitere Resultate: 1:0 (Zürich), 3:0 (Senioren BE/SO).

Volleyball: Paris (weiss)–Bern.

Wenn Nerven versagen...

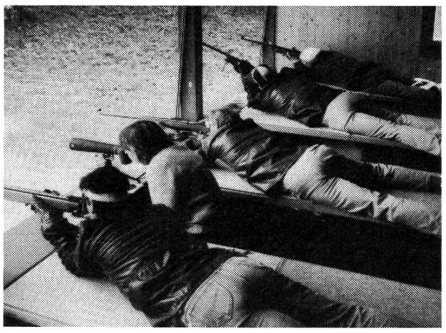
Volleyball-Hochbetrieb in der Dreifachturnhalle Ittigen: vier Herrenteams und fünf Damenequipen standen im Einsatz. Die Girls des GSV Zürich holten sich den Turniersieg, liessen aber auch Mängel offen. St. Gallen, von Zürich in zwei Sätzen bezwungen, agierte phasenweise spritziger, lag sogar in Führung, verfügte jedoch in den entscheidenden Momenten über wenig Nervenstärke. Dafür klappte es bei den Herren, die Ostschweizer wurden Turniersieger vor Bern.

Volleyballerinnen, von links nach rechts: Genf (5.), St. Gallen (3.), Bern (4.).

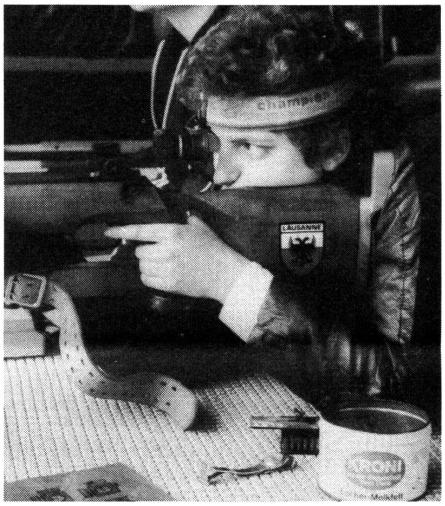
Überraschung auf dem Land

Bowil, ein kleines Dorf im Emmental: Hier waren die Schützen unter sich, familiär die Atmosphäre. Die heutigen Gewinner? Für einmal waren es die Zürcher; Albert Bucher schuf die Sensation, und sein Klubkamerad Hanspeter Ruder doppelte nach. Ueli Wüthrich, der mehrfache Meister, musste sich mit dem vierten Platz begnügen, war aber keineswegs enttäuscht. «Gut so, jetzt wird die Spitze breiter, jeder kann jetzt gewinnen, und so wird jetzt auch jeder Wettkampf spannender.»

Die Resultate (60 Schuss liegend): 1. Albert Bucher 582 Punkte. 2. Hanspeter Ruder 578 Punkte. 3. Hansueli Wyss 578 Punkte. 4. Ueli Wüthrich 576 Punkte. 5. André Perriard 572 Punkte. Unter den insgesamt 14 Schützen befand sich mit Monica Celotti, Lausanne, auch eine Dame. Und auch zu erwähnen, dass der 67jährige (!) Walter Homberger immer noch zu den Aktiven gehört.



Schiessen: Kleinkaliber, 60 Schuss, liegend.



Monica Celotti (Lausanne) als einzige Dame.

Resultate Jubiläumswettspiele

Fussball

1. Bern I, 7:0, 6 Punkte
2. Zürich, 8:2, 3 Punkte
3. Frankenthal, 6:4, 3 Punkte

Volleyball

Damen:
1. Zürich 7 Punkte
2. Paris 6 Punkte
3. St. Gallen 4 Punkte

Herren:
1. St. Gallen 5 Punkte
2. Genf 3 Punkte
3. Bern 3 Punkte

Schiessen

(liegend, 60 Schuss)
1. Albert Bucher 582 Punkte
2. Hanspeter Ruder 578 Punkte
3. Hansulrich Wyss 578 Punkte

Kegeln

(48 Teilnehmer)
1. Ruth Fehlmann, Bern, 370 Holz
2. Josef Bättig, Ebikon, 368 Holz
3. Thomas Nützi, Wolfwil, 355 Holz

Kirchliche Anlässe

Basel-Land: Sonntag, 5. Juli, 14.15 Uhr Gottesdienst in der Gemeindestube, Restaurant «Lindenhof» in Gelterkinden. Anschliessend Imbiss und Film. Zu diesem letzten Gottesdienst vor der Sommerpause lädt freundlich ein: H. Beglinger

Burgdorf: Sonntag, 12. Juli 1987, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus an der Lyssachstrasse. Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen.
Pfarrer H. Giezendanner

Interlaken: Sonntag, 26. Juli 1987, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus Matten. Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen. Pfarrer H. Giezendanner

Konolfingen: Sonntag, 19. Juli 1987, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri. Alle sind freundlich eingeladen. Pfarrer H. Giezendanner

Meiringen: Sonntag, 5. Juli 1987, 14.00 Uhr Gottesdienst im Kirchgemeindehaus. Anschliessend Film und Zvieri im Restaurant «Weisses Kreuz». Alle sind freundlich eingeladen.
Pfarrer H. Giezendanner

Zürich: Sonntag, 5. Juli 1987, 10.00 Uhr Gottesdienst der katholischen Gehörlosengemeinde des Kantons Zürich in der Gehörlosenkirche Zürich, Oerlikonerstrasse 98. Pater Franz Grod, Luzern, wird den Gottesdienst halten.
Herzliche Einladung an alle Gehörlosen und ihre Freunde.
Im August – Sommerpause – findet **kein katholischer Gottesdienst** in der Gehörlosenkirche statt. Pater Silvio Deragisch

AZ 3110 Münsingen

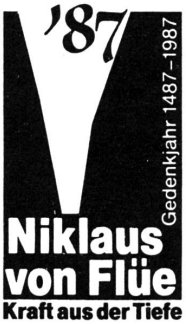
Gehörlosen-Zeitung. Herausgeber: Schweiz. Verband für das Gehörlosenwesen. Zentralsekretariat Feldeggstrasse 71, 8032 Zürich, Telefon 01 251 05 83. Erscheint je am 1. und am 15. des Monats. – **Redaktion:** CREARTA AG, Quellenstrasse 31, 8005 Zürich. **Verwaltung, Abonnemente, Adressänderungen:** Ernst Wenger, Postfach 52, 3110 Münsingen, Telefon 031 92 15 92. – **Druck und Spedition:** Fischer Druck AG, 3110 Münsingen-Bern, Telefon 031 92 22 11. – **Abonnementspreis:** Fr. 16.– für das halbe Jahr, Fr. 30.– für das ganze Jahr, Ausland Fr. 33.–. Postcheck-Nr. 30-35953 Bern. – **Zentralbibliothek SVG** (Fachbibliothek): Kantonsschulstrasse 1, 8001 Zürich. – **Zentralarchiv SVG:** Gehörlosen- und Sprachheilschule, Inzlingerstrasse 51, 4125 Riehen. – **Berufsschule für Gehörgeschädigte:** Fachklassen, Klassen für allgemeinbildenden Unterricht und Weiterbildungsklassen in Bern, Luzern und Zürich, Schulleitung: H. Weber, Sekretariat: E. Schlienger, Oerlikonerstrasse 98, 8057 Zürich, Telefon 01 311 53 97.– **Gehörlosenseelsorge:** Schweiz. Arbeitsgemeinschaft für Gehörlosenseelsorge. Präsident: Père Ch. Portmann, 8, chemin de Bellevoie, 2800 Delémont. – **Schweizerischer Gehörlosenbund:** Sekretariat: Elisabeth Faoro, Postfach 3, 1603 Grandvaux, Telefon 021 99 30 91. – **Schweizerischer Gehörlosensportverband:** Sekretariat: Susanne Peter, Hord 361, 9035 Grub, Telefon 071 91 51 20. – **Schweizerische Vereinigung gehörloser Motorfahrer:** Präsident: W. Gnos, Rosengartenstrasse 58, 8037 Zürich, Telefon 01 42 33 25. – **Schweiz. Vereinigung der Eltern hörgeschädigter Kinder:** Sekretariat: Hedi Ziswiler, Buchfinkenweg 5, 6210 Sursee, Telefon 045 21 37 19. – **Genossenschaft Hörgeschädigten-Elektronik:** Hömelstrasse 17, 8636 Wald, Telefon 055 95 28 88. – **Beratungsstellen für Gehörlose: 4051 Basel:** Socinstrasse 13, Telefon 061 25 35 84; **3007 Bern:** Mühlemattstrasse 47, Telefon 031 45 26 54; **6002 Luzern:** Frankenstrasse 7, Telefon 041 24 63 37; **9000 St. Gallen:** Oberer Graben 11, Telefon 071 22 93 53; **8057 Zürich:** Oerlikonerstrasse 98, Telefon 01 311 64 41. In anderen Kantonen: Beratungs- und Fürsorgestellen Pro Infirmis oder Stellen der Gebrechlichenhilfe.

Das grosse Welttheater

Auf dem weiten Platz vor der weltberühmten Klosterkirche am Samstag, dem 22. August 1987 (bei schlechtem Wetter am Samstag, dem 29. August 1987).
Wer sich noch anmelden will, bitte **sofort** an:

Anna von Burg
Beratungsstelle für Gehörlose
Oerlikonerstrasse 98
8057 Zürich
Schreibtelefon 01 311 64 53

Einladung zum deutsch-schweizerischen Gehörlosentag in Sachseln



Sonntag, 6. September 1987

Programme sind erhältlich bei den katholischen Gehörlosenseelsorgern oder bei Pfarrer R. Kuhn, Kirchgasse 22, 4249 Nenzlingen.

Gehörlosenverein «Tristel», Elm, Glarus

Arbeitstag mit Gratisnachtessen und Bundesfeier

Am Samstag, dem 1. August 1987, ab 10.00 Uhr wird bei jeder Witterung ein Arbeitstag und eine Bundesfeier auf «Tristel» stattfinden. Alle Mitglieder und Freunde sind bei uns herzlich willkommen. Interessenten melden sich bis spätestens 28. Juli 1987 bei folgender Adresse:
Gehörlosenverein Berghaus «Tristel», Postfach 29, 8754 Netstal.

7. «Tristel»-Schachturnier

Das Turnier wird im Berghaus «Tristel» vom 22. bis 23. August 1987 stattfinden. Alle Schachfreunde sind bei uns in Elm herzlich willkommen. (Sieben Runden nach Schweizer System, Bedenkzeit 20 Minuten pro Spieler, Einsatz mit Übernachtung und Essen Fr. 55.–.) Jeder Teilnehmer bekommt einen schönen Preis. Mitmachen ist Ehrensache!
Interessenten melden sich bis spätestens zum 11. Juli 1987 bei folgender Adresse: Bruno Nüesch, Steigstrasse 19, 8406 Winterthur.

Club d'échecs suisse des déficients auditifs CESDA

Schweizerischer Schachverein für Hörbehinderte SSVH

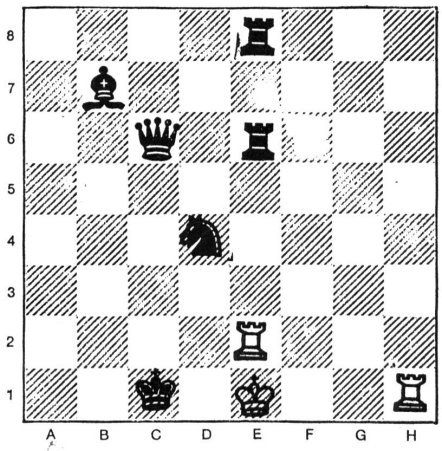
Schach Ecke

Schachaufgabe für den Monat Juli

Liebe hörbehinderte Schachfreunde

Auf die erste Schachaufgabe kamen bis am 6. Juni schon neun richtige Lösungen. Das hat mich sehr gefreut. Alle richtigen Lösungen erhalten zehn Punkte! Macht nur so weiter.
Die Lösung lautet: 1. —— f2–f1 = L
Zugzwang 2. Lh1–e3 Sd2–f3, der weisse König ist gefesselt!
Zugzwang 3. beliebig Lf1–g2, matt!

Weiterhin viel Vergnügen wünscht Euch allen Euer Schachonkel Wiwi.



Kontrollstellung:
Weiss: Ke1, Te2, Th1
Schwarz: Kc1, Dc6, Te6, Te8, Lb7, Sd4

Weiss gewinnt im nächsten Zug trotz der schwarzen Übermacht!!!

Viel Vergnügen beim Lösen.
Euer Schachonkel Wiwi.

Adresse des Schachonkels:

Willy Widmer
Uetlibergstrasse 24
8045 Zürich

Gehörlosen-Sportclub St. Gallen

Sporttag

Am 12. September halten wir unseren traditionellen Sporttag mit anschliessender Abendunterhaltung ab. Folgende Wettkämpfe werden ausgetragen: Fussballturnier, Volleyball-Mixed-Turnier, Kegelturnier.
Die zehnte Kegelmeisterschaft wird wiederum im Restaurant «Burghof» in St. Gallen ausgetragen. Anmeldungen nimmt bis zum 28. August 1987 Kurt Bruderer, Vonwilstrasse 51, 9000 St. Gallen, entgegen. Die Abendunterhaltung wird anschliessend an die sportlichen Wettkämpfe im Hotel «Ekkehard», St. Gallen, stattfinden.
Ein detailliertes Programm folgt Anfang September. Wir heissen Sie aber schon heute herzlich willkommen in St. Gallen.